Tätigkeitsbericht Biotopkartierer 2011

Anzahl Ter-	Art der Tätigkeit	Erläuterungen zu den Tätigkeiten (z.B. Themen, Stichworte,	Ausführende/ Teilnehmer
mine	ratigneit	Veranstaltungs-/Einsatzorte)	
8	Vorträge, Referate	Spitzbergen, Gartenrotschwanz (VdJ), Extremadura, Fledermaus-Vorkommen, Prachtkäfer, Indische Nationalparks, Flora / Fauna der Streuobstwiesen bei OW-Guides, Natur in der Feldflur bei Landwirtsch. Ortsverein Harthausen	4 x externe Referenten, 2 x Mayer, 1 x Schacke und 1 x Mack
4	Biotopertreffs	Erfahrungsaustausch, Vorbereitung Aktionen, allg. Themen (u.a. Bespr. Pflanzen- u. Amphibienkar- tierungen, Exkursionsfotos)	alle
12	Naturkundliche Führungen	1 x Albwanderung, 1 x Heilkräuter, 1 x Pilze, 2 x Wald, 2 x Vogelkundlich, 5 x Streuobst für Streuobsttag-Hohenheim, OW-Guides, Gde. Aspach/Weissach und FH Nürtingen	Enkelmann, Wag- ner, Zimmerle, Hellstern, Mayer
1	Infostand	Weihnachtsmarkt Plattenhardt (mit Ausgabe Naturkundliche Jahreshefte und neue Jahresprogramme für 2011)	7 - 8 Biotoper beteiligt
6	Einsätze zur Landschaftspflege	3 x Plattenhardter Heide und Altenheim-Park, 2 x Teufelswiesen, 1 x Vorort mit BUND/Scherlachh. = mehr als 200 geleistete Arbeitsstunden!	alle Biotoper, am Altenheim = mit SAV Plattenhardt
150	langjährige Standard- Kartierungen	Pflanzen- und Vogelwelt in Filderstadt; Mitarbeit bei landesweiten Grundlagenerhebungen und Spezial- kartierungen (Gartenrotschwanz, Rotmilan)	Holl, Miehlich, Schacke, Mayer
105	Amphibien- Kartierungen 2011	Kartierung von 150 potentiellen (Feucht-)Biotopen, viele davon mehrfach. Insges. 103 Biotope <u>mit</u> und 47 <u>ohne</u> Amphibien-Vorkommen (2 Biotope m. Krebsen).	alle
33	Obstbaum- Kartierungen	Fortsetzung der Obstbaumkartierungen mit Dr. Hartmann (Uni Hohenheim): Apfel-, Pflaumen-, Kirschen-, Nuss- und Quittenbäume in Platt./Bonl.	Mayer, Birnbaum
7	Auflese-Aktionen ausgewählter Birnen- sorten	Aufsammeln besonders wertvoller Sorten (Nägeles- u. Karcherbirnen, Oberösterreicher) für die Manufaktur Geiger. Erlös Biotoperkasse: ca. 650 EUR!	14 Biotoper /innen beteiligt
15	Nistkastenkontrollen in Sielmingen, Hart- hausen, Plattenhardt	Reinigung, Kontrolle und Dokumentation der belegten Singvogel-Nistkästen in den genannten fünf Orts-teilen.	Maasdorff, Birnbaum, Reimers, Beck, Staffeldt, Mayer, Calmbacher
8	Kontrolle von Eulen- und Falkenbruten in Filderstadt	Kontrolle und Dokumentation der 25 Eulen-/Falken- Nistkästen (2011: 3 Schleiereulen- u. 6 Turmfalken- bruten); Teilnahme am jährl. Erfahrungsaustausch Eulen-AG; Mitarbeit bei Steinkauz-Kontrollen und -Beringungen. Reinigung/Reparatur der Kästen, Montage neuer Nisthilfen auf Aussiedlerhöfen.	Mayer, Calmbacher
15	Schwalbenzählungen in Sielmingen, Hart- hausen, Plattenhardt und Bonlanden	Jährliche Zählung der Rauchschwalben- und Mehl- schwalbenbruten in den genannten Ortsteilen; Dokumentation belegter und unbelegter Natur- und Kunstnester. Beratung Jahnschule; Montage von Schwalbennestern in der Uhlbergstraße.	Maasdorff, Birn- baum, Staffeldt, Pommer, Mayer, Calmbacher
8	Mitarbeit in Arten- schutzprojekten: Rebhuhnschutz	6 Besprechungen / Vertragsgespräche mit Jägern, Landwirten und Stadtverw. zum Rebhuhnschutz; 2 x Aufbau / Befüllung von Futterstellen.	Mayer, Maasdorff

Tätigkeitsbericht Biotopkartierer 2011

Anzahl	Art der	Erläuterungen zu den Tätigkeiten	Ausführende/
Ter-	Tätigkeit	(z.B. Themen, Stichworte,	Teilnehmer
mine		Veranstaltungs-/Einsatzorte) Teilnahme an Jahrestagung der AG. Spechte in Lohr	
	Mitarbeit in Arten-	a.M.; Teilnahme an Sondertagung der AG. Specifie in Loni	Mayer, Spahr,
4	schutzprojekten: Spechtschutz	Spechtfreunden in Irland (Mitgestaltg. Präsentation). 2	Maasdorff, Calmbacher
	Specifischutz	Termine zur Kartierung von Spechthöhlenbäumen.	CalifibaCHEI
	Mitarbeit im Umwelt-	Umweltbeirat = 2 Sitzungen pro Jahr (inkl. Vorbe-	Birnbaum, Mayer,
5	beirat und Planungs-	sprechung bei EBM Lentz); Mitarbeit bei Filder-	Spahr, Härle
	konferenzen	konferenz (KAF = Landschaftsraum Filder).	
2	Mitarbeit bei der Her- ausgabe des Natur-	Mind. 2 Redaktionsbesprechungen zur Gestaltung des Naturkundl. Jahresheftes; Verfassen mehrerer	Mayer, Spahr, Maasdorff,
	kundl. Jahresheftes	Fachartikel; Bereitstellung spezieller Fotos.	Calmbacher
		Teilnahme an 3 Sitzungen der Lenkungsgruppe zur	
4	Mitarbeit in der Lenkungsgruppe des	Planung/Steuerung der künftigen Aufgaben und	Mayer
	Netzwerks Streuobst	Maßnahmen des Netzwerks sowie an 1 Vortrag zur	iviayoi
		Schnittgutverwertung.	
10	Mitarbeit an Projekten und Maßnahmen der	Teilnahme an 3 Besprechungen (Stammtische), 3 Begehungen zu Obstlehrpfaden, diverse Winter-	Birnbaum,
	Streuobstwiesen-	schnittkurse, Sortenausstellung beim Apfelfest, Besuch	Mayer,
	Guides	Manufaktur Geiger	u.a.
30	Mitarbeit bei der	Übernahme der Telefonbedienung für die Obstbörse	
	Bedienung des	an 30 Werktagen, jeweils von 14-18 Uhr. Vermittlung	Mayer
	Obstbörsen-Telefons	von Angebot/Nachfrage, Auskünfte usw.	
_	Jahresexkursion mit	3-tägige Exkursion ins Donaumoos mit mehreren	alle
1	naturk. Führungen und Wanderungen	Führungen zur Geologie, Flora und Fauna des Donaumooses und des Auwaldes.	(21 Pers.)
	Exkursionen mit	4-Tages-Besuch aus der Partnerstadt La Souterraine;	Schwiete,
2	Naturschützern aus	2 Exkursionen mit Stadtverw. und Naturschützern auf	Bessing, Mayer,
	La Souterraine	die Schwäb.Alb und in den Schwarzwald.	Miehlich, Spahr
	Neues Design /	Neugestaltung mit besserer Navigation und	
70	Neuentwicklung der	Übersichtlichkeit, mehr Aktualität, freundlicheren Farben und vielen neuen Bildern und Inhalten.	H. Spahr
	Biotoper-Homepage Öffentlichkeitsarbeit:		
5	neuer Flyer und	Neugestaltung / Druck des Faltblatts mit überar- beiteten Texten und vielen neuen Fotos; Erstellen	Mayer, Spahr,
	Stellwand, neuer PC;	eines Banners (Roll up) für Info-Veranstaltungen.	Calmbacher
	Mitarbeiter-Werbung.	1 "Werbeabend" für neue interessierte Mitarbeiter.	
	Helferessen für aktive	Jährliches Helferessen für alle Biotoper und SAV-	10.5
1	Landschaftspfleger	Mitglieder, die an den Landschaftspflegeeinsätzen aktiv teilgenommen haben.	ca. 19 Pers.
	0	Jährliches Sommerfest im Gartenhausgebiet am	
1	Gartenfest für Biotopkartierer	Uhlberg " mit freundlicher Unterstützung der Familie	ca. 10 Pers.
	Diotopkartierer	Spahr"	
1	Jahresabschlusstreff	Rückblick auf das vergangene Jahr; Kassenbericht; Vorläufiges Jahresprogramm für 2012; Kleine	alle
	der Biotopkartierer	Fotoschau zu den Aktivitäten im Jahr 2011.	ane
① ⑤ *	Sonstiges:	Verwaltung u. Prüfung Kasse und Geldkonten; Planung	-
	Kasse, Organisation/	und Organisation aller Aktivitäten und Projekte;	Maasdorff,
	Verwaltung, Presse, Geräte- und Raum-	Schriftverkehr und Kontakte zu Stadtver-waltung und Presse; Wartung / Verwaltung der Geräte und des	Staffeldt, Calmbacher,
•	wartung	Biotoperraums sowie der Archive.	Wagner
405	(Mindest-)Summe	Anmerkung: Das entspricht ungefähr	
485	aller <u>Termine</u>	2 - 3 -fachen Aufwand an Stunden = > 1.000	
			